



Edith Dörken, ist Dipl. Ing. (Architektur) und hat neben ihrer beruflichen Tätigkeit im Bauwesen, seit 1989 eine neue Laufbahn als geprüfte Gästeführerin der Stadt Frankfurt am Main begonnen. Schwerpunkt ihrer Führungen sind u.a. Architektur, Stadtgeschichte, Goethe, jüdisches Frankfurt und die Frauen der Stadt. Der vorliegende Band zeigt Lebensportraits von neun Frankfurter Frauen aus unterschiedlichen Epochen, den verschiedensten sozialen Verhältnissen und Wirkungsbereichen.

unterschiedlichen Epochen, den verschiedensten sozialen Verhältnissen und Wirkungsbereichen.

An Goethes genialer Begabung hatte ohne Zweifel auch seine Mutter *Elisabeth Catharina Goethe* einen großen Anteil, nicht nur durch ihr Talent zum „Fabulieren“, sondern auch durch ihre erzieherischen Fähigkeiten und ihr gewinnendes Wesen. Wären die Rothschilds *die* Rothschilds geworden ohne die übergroße Fürsorge und Liebe ihrer Stamm-Mutter *Gudula Rothschild*? Ihre weiblichen Nachfahren leisteten anderen Frankfurtern durch großzügige Stiftungen für Wohlfahrt und Bildung wichtige Dienste. *Lili Schönemann* und *Marianne von Willemer* haben einen Beitrag zur deutschen Literatur gegeben, indem sie Goethe zur künstlerischen Höchstleistung anregten, bzw. selbst dichterisch tätig waren. *Lina von Schauroth* hat Frankfurt mit ihrer einzigartigen Kunst bereichert. Die Architektin *Margarete Schütte-Lihotzky* hat mit der Frankfurter Küche den zukünftigen Frauen die Hausarbeit soweit erleichtert, dass sie berufstätig sein konnten. Von *Johanna Kirchner* lernen wir, was es bedeutet, in einer unmenschlichen Zeit, Menschlichkeit auszuüben. Bei *Elisabeth Schwarzhaupt* können sich alle Frauen Deutschlands für mehr Gleichberechtigung bedanken.



Edith Dörken

Berühmte Frankfurter Frauen



Berühmte

FRANKFURTER FRAUEN



Lembeck